KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Sobernheim
Ortsgemeinde Kirschroth
AGS-Schlüssel: 13307053

Stichtag: 28.02.2019

Hauptwohnung gesamt: 259 Nebenwohnung gesamt: 13 Einwohner gesamt: 272
Anzahl der bewohnten Straßen: 14
Anzahl der bewohnten Adressen: 104

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	137	52,896	122	47,104	259	100
davon Ausländer	1	50	1	50	2	0,772
gemeldete Nebenwohnungen	5	38,462	8	61,538	13	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**142**	**52,206**	**130**	**47,794**	**272**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	12	4,633	6	2,317	18	6,95
10-19 Jahre	8	3,089	13	5,019	21	8,108
20-29 Jahre	9	3,475	8	3,089	17	6,564
30-39 Jahre	14	5,405	9	3,475	23	8,88
40-49 Jahre	13	5,019	14	5,405	27	10,425
50-59 Jahre	20	7,722	24	9,266	44	16,988
60-69 Jahre	27	10,425	27	10,425	54	20,849
70-79 Jahre	21	8,108	9	3,475	30	11,583
80-89 Jahre	11	4,247	12	4,633	23	8,88
90-99 Jahre	2	0,772	0	0	2	0,772
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**137**	**52,896**	**122**	**47,104**	**259**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	1,544	2	0,772	6	2,317
3-5 Jahre	3	1,158	3	1,158	6	2,317
6-15 Jahre	9	3,475	8	3,089	17	6,564
16-17 Jahre	3	1,158	5	1,931	8	3,089
18-20 Jahre	4	1,544	2	0,772	6	2,317
gesamt	**23**	**8,88**	**20**	**7,722**	**43**	**16,602**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,386	1	0,386	2	0,772
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	0	0	2	0,772	2	0,772
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,386	1	0,386	2	0,772
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,772	0	0	2	0,772
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,772	1	0,386	3	1,158
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**6**	**2,317**	**5**	**1,931**	**11**	**4,247**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	103	39,768	87	33,591	190	73,359
römisch-katholisch	5	1,931	14	5,405	19	7,336
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	29	11,197	21	8,108	50	19,305
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**137**	**52,896**	**122**	**47,104**	**259**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	44	16,988	35	13,514	79	30,502
verheiratet	78	30,116	74	28,571	152	58,687
verwitwert	8	3,089	7	2,703	15	5,792
geschieden	7	2,703	6	2,317	13	5,019
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**137**	**52,896**	**122**	**47,104**	**259**	**100**

Die Daten wurden am 11.03.2019 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.